Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 139. Leipzig, Donnerstag den 18. Juni. 1896.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

P. IV 250/95 nr: 15.

[27148] **Bekanntmachung.**

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache
des Verlagsbuchhändlers
F. E. Bilz in Oberlößnitz,
Privatklägers,
gegen die Verlagsbuchhändler
Karl **Paul** Radelli in Leipzig
und
Gottfried Ernst Rudolf Hille daselbst,
Angeklagte,
wegen Beleidigung
hat das Königliche Schöffengericht zu Dresden in der Sitzung vom 2. März 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte
Karl **Paul** Radelli
wird wegen Beleidigung zu
Dreihundert Mark Geldstrafe
im Uneinbringlichkeitsfalle zu dreißig Tagen Gefängnis verurtheilt.

Der Mitangeklagte
Gottfried Ernst Rudolf Hille
dagegen von der erhobenen Privatklage, ebenso wie der Privatkläger F. E. Bilz von der erhobenen Widerklage
freigesprochen.

Die Gerichtskosten fallen zur Hälfte dem Privatkläger, zur anderen Hälfte dem Angeklagten Radelli zur Last.

Auch hat der Angeklagte Radelli die Hälfte der dem Privatkläger erwachsenen nothwendigen Auslagen und der Privatkläger die dem Mitangeklagten Hille erwachsenen nothwendigen Auslagen zu erstatten.

Im Uebrigen wird dem Beleidigten die Befugnis zugesprochen, die Verurtheilung auf Kosten des Verurtheilten öffentlich bekannt zu machen.

Die Bekanntmachung geschieht durch einmalige Einrückung in das Buchhändlerbörsenblatt zu Leipzig, dafern der Privatkläger innerhalb zweier Wochen, von der Zustellung des Urtheils angerechnet, allhier darauf anträgt.

Die Verurtheilung ist erfolgt wegen eines im November 1895 erschienenen, Platen ./. Bilz betitelten und Radelli & Hille unterzeichneten Flugblattes.

Dresden, am 11. Juni 1896.

Königliches Amtsgericht
Abtheilung IIa.
Dr. Weingart.
A. R.

Zeitungs- u. Buchdruckerei-Verkauf.

[24201]

Der zur Georg Wieprecht'schen Konkursmasse in Bernburg (Anh.) gehörige Verlag der täglich erscheinenden

„Morgen-Zeitung“,

sowie der Verlag des

„Intelligenzblattes für Anhalt“

mit der dazu gehörigen Buchdruckerei ist preiswert zu verkaufen.

Die Auflage der „Morgen-Zeitung“ beträgt nachweislich 4000 Exemplare. Die Buchdruckerei, Maschinen u. Schriften sind in ordnungsmäßigem guten Zustande und das ganze Geschäft im Betrieb zu besichtigen.

Zu näheren Auskünften jeder Art ist der unterzeichnete Konkursverwalter sehr gern erbötig und sind Angebote bis **zum 25. Juni** d. J. an ebendenselben einzureichen.

Bernburg, Anh., Franzstraße.

Der Konkursverwalter
Carl Boas.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[26996] Kristiania, den 1. Juni 1896.
Grönlandsleret 24.

P. P.

Ich erlaube mir die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich meine neu gegründete *Musikalienhandlung* mit dem Gesamt-Buch- und Musikhandel in direkte Verbindung brachte, und Herr Felix Siegel in Leipzig die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen.

Bitte um gef. Zusendung von Wahlzetteln, Cirkularen etc.

Hochachtungsvoll

William A. Johnsen.

Verkaufsanträge.

[27094] Verschiedene Verlagsartikel einer Richtung sind, da für die jetzige Hauptrichtung des Verlages nicht mehr recht passend, preiswert zu verkaufen. Hoher Verdienst kann nachgewiesen werden. Angeb. erbeten unter E. P. 18, Berlin, Postamt 57.

[27096] Für Verlagshandlungen mit Kolportagebetrieb. Ein hervorragend patriot. Lieferungswerk von bleibendem Wert wird mit Verlagsrecht und Vorräten verkauft. Anfragen werden unter Z. 27096 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[23099] Ein rentabler, sehr gut eingeführter und gangbarer landwirtschaftlicher Verlag ist mit allen Vorräten, Rechten, Illustrationsmaterial und Firma für den Preis von 36000 ℳ bei 30000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[27095] Drei nette humoristische Verlagswerke sind mit Vorräten und Rechten zu verkaufen. Gebote unter R. L. # 27095 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[27093] Ein flottgehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papierhdlg., Leihbibl. und grossem Journallesezirkel, ist sofort preiswert zu verkaufen. Feste Kundschaft. Nachweisl. Umsatz ca. 15000 ℳ jährl. Angebote unter N. R. 27093 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[22223] Buchhandlung in schöner Residenz d. südl. Europas, hoch angesehen u. lukrativ, f. 60 000 ℳ zu verkaufen. Umsatz 75 000 ℳ p. a. Lager- u. Inventurwert 40 000 ℳ. Gebote v. Selbstkäufern u. 111 an **Julius Bloem** in Dresden erb.

[25458] Restauflagen v. 3 gangbaren Schlosserwerken mit Verlagsrecht äußerst billig zu verkaufen. Gef. Gebote direkt an

C. E. Dietze in Dresden.

[25715] **Wer kauft v. d. Erben eines verstorb. Autors** Rechte u. Vorräte e. konkurrenzlosen Vorlagewerkes d. **Kunstgewerbes** für fast die Hälfte der Herstellungskosten? 6500 ℳ Kaufpreis. Angebote unter C. S. # 25715 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[25716] Werk über **Pferdedressur,** sensationell, einzig neu, billigst für 2500 ℳ inkl. Vorräte, zu verkaufen. Angeb. u. O H. # 25716 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[26422] Altes angesehenes kathol. Sortiment mit etwas Verlag in einer sehr angenehmen kleineren Stadt Bayerns mit durchschnittlichem Jahres-Umsatz von 34 000 ℳ ist zu verkaufen. Preis mit Verlag 32 000 ℳ, ohne Verlag 26 000 ℳ.

Das in bester Lage befindliche Haus (Preis 78 000 ℳ) müßte miterworben werden. Anzahlung im ganzen mindestens 35 000 ℳ. Kaufliebhaber, die sich über die notwendigen Mittel ausweisen, wollen Briefe unter R. S. # 26422 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

[24874] Blühendes Sortiment Niederschles. m. üb. 5000 ℳ Netto-Reingewinn f. 28 Mille zu verkaufen. — Anzahlung nicht unter 15 Mille. Nur ernstliche Angebote unter S. # 24874 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[10014] Ein neuer geschlossener, populärmedizinischer Verlag — hauptsächlich Naturheilverfahren — der im letzten Jahre einen Barumsatz von ca. 8000 ℳ mit ca. 3000 ℳ Reingewinn ergab, ist mit sämtlichen Vorräten für 8000 ℳ zu verkaufen.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**